IT-Entwicklungen für die Medizin
Schwerpunkt seltene und chronische Erkrankungen

3. interdisziplinäres Seminar
für Patienten, Klinik, Lehre, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft

Kühtai, Freitag 6. (8.30 Uhr) bis Sonntag 8. April 2018

... eine Initiative aus der MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

DFP

Zielgruppe: Stakeholders aus Medizin und Wirtschaft (Ärzte, Patienten, Wissenschaftler, Laborspezialisten, Diagnostiker, Pflege, Ethiker, Therapeuten, IT-Fachleute, Qualitätsmanager, Juristen, Verwalter, ...)

Hintergrund

Eine personalisierte Medizin mit maßgeschneiderter Therapie ist für alle medizinischen Disziplinen ein erstrebenswertes Ziel. Jede Disziplin erfordert dabei einen individuellen Ansatz für den Umgang mit ihren „Big Data“, die als Verbund zwischen klinischen Befunden, genetischen und anderen Labor- und Bildgebungsdaten für die Medizin am wertvollsten sind und dann am besten eingesetzt werden können. Neue IT-Tools werden zur Kooperation zwischen niedergelassenem und Spitalsbereich beitragen, anwenderorientiert und situationsspezifisch den Umgang mit „Big Data“ in der Klinik erleichtern und somit die Erhaltung der Qualität im Gesundheitswesen unterstützen. Flexible, interdisziplinäre IT-Lösungen zum Management von „Big Data“ dienen dann nicht nur der Klinik, sondern können auch in Forschung und Lehre weiter eingesetzt werden. Dieses Seminar stellt sich diesen Herausforderungen und sucht dazu neue Wege.

Ziel: Neue Wege zu finden im Umgang mit „Big Data“ als Brückenschlag zwischen Klinik, Forschung und Lehre

Antworten auf folgende Fragen:

1. Welche Informationen braucht der Kliniker?
2. Was ist heute technisch machbar und finanzierbar?
3. Welche Erfahrungen gibt es aus konkreten Projekten?

Angebot

Vorträge, Kurzpräsentationen, Hintergrundgespräche, Workshop und interaktive Diskussionen zum Thema medizinischer Dokumentation und „Big Data“ mit Schwerpunkt auf die seltenen und chronischen Erkrankungen.

Innsbruck, 23. 12. 2017

Information:
Die Veranstaltung ist für 12 Diplomfortbildungspunkte (dfp) "Sonstiges" approbiert (Bestätigungen auf Anfrage)

Donnerstag, 5.4.2018: Anreise, Eintreffen bis zum Abend empfohlen

Transfer von/nach Innsbruck auf Anfrage!

Nächstgelegener Flughafen: Innsbruck
Nächstgelegene Autobahnausfahrt aus Osten: Kematen (mit Auto 41 Min.)
Nächstgelegene Autobahnausfahrt aus Westen: Ötztal (Richtung Ötz)
Nächstgelegener Bahnhof mit (inter)nationalen Zügen:
Innsbruck Hauptbahnhof (mit Auto 1 Stunde 21 Min. ins Kühtai)

Freitag, 6.4.2018

08:30 - 08:45 Begrüßung (Konwalinka Günter)

Sitzung I (Vormittag):

Universität und Leistung als Partnerschaft

Vorsitz: Schirmer Michael

08:45 - 09:15 Innovation im Spannungsfeld Industrie-Akademie-Klinik-Politik (Zeilhofer Hans-Florian)
09:15 - 09:45 Private – Public – Academic Partnership aus Sicht eines Diagnostikkonzerns (Haas Philipp)
09:45 - 10:00 Diskussion

Klinische Daten zur Qualitätsverbesserung: Neue Ansätze
– aktuelle Beispiele aus der Schweiz und Österreich –

Vorsitz: Hasler Paul

10:00 - 10:30 Klinische Routine – vom strukturierten klinischen Datensatz zum Phänotyp am Beispiel der rheumatoiden Arthritis (Hasler Paul)
10:30 - 11:00 Die Pflege als medizinischer Partner – Aufgabenverteilung und Workflow mit IT-Abbildung für die Routine (Lion Vivienne / Schirmer Michael)
11:00 - 11:30 Synergieeffekt zwischen Forschung und Klinik – Kohortenbildung in der klinischen Routine am Beispiel SolutionX (McCutchan Rick / Schirmer Michael)
11:30 - 12:00 Enhancing Data integration and interdisciplinary cooperation at an example of MRI / Ultrasound fusion prostate biopsy (Kwiatkowski Maciej / Recker Franz)
12:00 - 12:30 Prostate cancer screening in younger ages. When should we start? A preliminary report on Probase study – the largest prospective screening trial investigating men below 50 years of age (Albers Peter)
12:30 - 13:00 Diskussion

Sitzung II (Nachmittag):

Nutzen aus moderner Datenanalyse
– gelebte Vorreiter einer innovativen Medizin-IT –

Vorsitz: Schirmer Michael.

16:00 - 16:30	Größenordnungen und Visionen für „Big Data Applications“ in der Medizin (Hubeli Stefan)
16:30 - 17:00	*Zur Auflockerung:* Herausforderungen in der Wertschöpfungskette einer globalen Schokoladenproduktion, wo können datengetriebene Ansätze helfen? (Stierli Fabian)
17:00 - 17:45	Bedeutung des Labors innerhalb eines Kantonsspitals und des schweizerischen Healthcare Systems - daraus resultierende Anforderungen an eine modere IT Infrastruktur (Hammerer Angelika)
17:45 - 18:15	(Un-) Nutzen der Big Data am Beispiel der Prostatakrebs Screening Studie – ERSPC, PLCO, CAP and beyond (Kwiatkowski Maciej)
18:15 - 18:45	Genetische Marker bei Subpolulationen der rheumatoiden Arthritis (Hasler Paul)
18:45 - 19:30	Molekularpathologie als Schlüssel zu neuen Therapien – Ansätze zur Optimierung pathologischer Untersuchungen (Zelger Bettina / Johannes Pallua)
19:30 - 20:00	Diskussion

Samstag, 7.4.2018

Sitzung III (Vormittag):

Interkonnektivität und Interdisziplinarität in der Medizin

Vorsitz: Streif Werner

08:30 - 09:00	Interdisziplinarität – Forschung mit suchmaschinenfähigen Datenbanken - Endokrinologie und Cardiologie: Können Schilddrüsenhormone Angina pectoris begünstigen? - Cardiologie und Stoffwechsel: Sind Patienten mit KHK richtliniengerecht mit Statinen behandelt? (Leibundgut Gregor)
09:00 - 09:40	Suchen – Extrahieren – Strukturieren: Sinnvolle Anwendungen für Klinik und Forschung (Leibundgut Gregor / Souza Alexander)
09:40 - 10:15	POCT und Feed-back loops in der Routine – neue Ansätze im Krankenhaus Liestal (Dieterle Thomas)
10:15 - 10:50	Regionale Umsetzung der österreichischen elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) in Tirol (Stark Christian)
10:50 - 11:00	Diskussion

Sind Datenvernetzung und Datensicherheit vereinbar?

Vorsitz: Schranz Markus

11:00 - 11:30	Kopplung und Connectivity: Zwischen Sicherheit und gezielter Anonymisierung (Hannes Boesch)
11:30 - 12:00	Rechtliche Pitfalls in der Datenvernetzung (Airaghi Gianluca)
12:00 - 12:30	Aktuelles zur EU-Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr - gültig ab 25.5.2018 ("Datenschutz-Grundverordnung", DSGVO) (Schieferer Simone)
12:30 - 13:00	Diskussion

Sitzung IV (Nachmittag):

Bauen wir eine „neue“ Medizin?
– Moderne Ansätze und Ausblicke, auch für die Lehre –

Vorsitz: Schirmer Michael

16:00 - 16:45	MIDATA und ETH ZH „Meine Daten und unsere Gesundheit“ (Hafen Ernst, Bignens Serge)
16:45 - 17:15	Lernen aus klinischen Archivdaten: Identifikation von pulmonalen MTX-Nebenwirkungen mittels Search Engine-gängiger Dokumente von 10‘000 Patienten (Nicole Hasler)
17:15 - 18:00	Learning systems als Chancen für die Medizin (Kdolsky Andrea)
18:00 - 18:45	Das Spital als Förderer neuer ärztlicher Kooperationsmodelle (Koch Stephan)
18:45 - 19:15	Patientenintegration und Feedback loops mit Routine-IT: Optionen eines Permides EU-Projektes (Haag Wolfgang, Schirmer Michael)
19:15 - 19:45	Telemedizin als Politziel (Kapelari Klaus)
19:45 - 20:00	Schlusswort einer Hausärztin (Schirmer Johanna)

Sonntag, 8.4.2018

Sitzung V (Vormittag):

Workshops und Diskussionen

08:30 - 09:30 Workshop I
09:30 - 10:30 Workshop II

Zur Organisation

Ort: Hotel Konradin********, Kühtai, www.konradin.at (Nähe Innsbruck)

Zeit: Freitag, 6.4.2018, 8.30 Uhr bis Sonntag, 8.4.2018, 11 Uhr
(die Anreise wird für Donnerstag-Abend empfohlen)

Anmeldung: **erforderlich!**
Frau M. Bonatti, margit.bonatti@chello.at / +43 664 73 6869 36

Kosten: 1500.- € pro Teilnehmer (incl. Logis ab Donnerstag 5.4.2017)
Rabatt: -10% bei angenommener Präsentation oder Workshopleitung, Vortrag etc. (Themenvereinbarung vorab erbeten!)

Veranstalter: Verein zur Förderung der Hämatologie, Onkologie und Immunologie, Innsbruck (Obmann: Prof. Dr. G. Konwalinka)
Abwicklung: MAW - Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft GmbH, Freyung 6, 1010 Wien (Kontakt: Frau I. Winkler)
Für den Inhalt: Prof. Dr. Michael Schirmer
Labor für Molekulare Zellbiologie und Rheumatologie
Univ.Klinik für Innere Medizin II
Medizinische Universität Innsbruck
michael.schirmer@i-med.ac.at, +43 664 73 6869 36

Stipendienplätze für Schüler / Studenten auf Anfrage (begrenzt verfügbar!)

REFERENTEN UND VORSITZENDE (zugesagt)

Albers Peter, Prof. Dr.med., Chefarzt und Direktor der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Düsseldorf sowie Inhaber des Lehrstuhls für Urologie, Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft

Boesch Hannes, Gründer und CEO Arpage AG, Agora Secureware, Zürich

Dieterle Thomas, PD Dr.med., Allgemeininternist und Cardiologe, leitender Arzt und Leiter Forschung der Medizinischen Univ.Klinik Liestal, Kantonsspital Baselland, CH

Floreani Mathieu, Chief Executive Officer, SYNLAB Group**,** München, D

Haag Wolfgang J, Dipl.Ing., CEO, Management Partners × business solution gmbh, Graz, A

Haas Philippe, Dr. med., CMO Synlab Suisse SA, Luzern, CH

Hafen Ernst, Prof. Dr., ETH Zürich, Institut für Molekulare Systembiologie, CH

Hammerer Angelika, PD Dr.med. Leitende Ärztin Labormedizin, Institut für Labormedizin, Kantonsspital Aarau, CH

Hasler Paul, Prof. Dr.med., Allgemeininternist und Rheumatologe, Chefarzt, Klinik für Rheumatologie, Kantonsspital Aarau, CH

Hubeli Stefan, CEO, Iterata AG, Graenichen, CH

Kapelari Klaus, Dr. med., Oberarzt, Pädiater, Leiter der Allgemeinen Ambulanz der Univ. Klinik für Pädiatrie und Jugendheilkunde I, Tirolkliniken, Innsbruck, A

Kdolsky Andrea, Dr. med., Fachärztin für Anästhesie, österreichische Gesundheitsministerin 2007-2008, Senatorin, Präsidentin SAIM, Healthcare Director Austria / Division Central Europe AACI, Wien, A / Bozen, I

Koch Stephan, Dr. med., Leitender Arzt Hausarztmedizin, fachliche Leitung KSA Forum Primary Care, Facharzt FMH für Allgemeinmedizin u. Tropenmedizin, Aarau, CH

Konwalinka Günther, Prof. Dr. med., Internist und Hämatologe/Onkologe, Obmann des Vereins zur Förderung der Hämatologie, Onkologie und Immunologie, Innsbruck, A

Kwiatkowski Maciej, Dr. med., Oberarzt mbF Urologie, Leiter Klinische Forschung Urologie Kantonsspital Aarau, Geschäftsführer Stiftung Prostata Krebsforschung, CH

Lehner Hansjörg, Dr., CEO, legon AG, Graenichen, CH

Leibundgut Gregor, PD Dr. med., Facharzt Kardiologie u. Allgemeine Innere Medizin FMH, Leitender Arzt, Klinik Liestal, Kantonsspital Baselland, CH

Leuppi Jörg D., Prof. Dr. med., Allgemeininternist und Pulmologe, Chefarzt der Medizinischen Univ.Klinik Liestal, Kantonsspital Baselland, CH

McCutchan Rick, Diplomand, Univ.Klinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Innsbruck, A

Obwegeser Alois, Prof. Dr. med., Neurochirurg, stv. Ärztlicher Direktor, Landeskrankenhaus und Univ.Kliniken Innsbruck, A

Pallua Johannes D., MMag. Dr. PhD, Sektion für Allgemeine Pathologie der Medizinischen Universität Innsbruck, A

Recker Franz, Prof. Dr. med., Urologe, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kantonsspital Aarau, und Gründer der Stiftung Prostatakrebsforschung Schweiz, CH

Resch Herbert, Prof. Dr. med., Unfallchirurg, Rektor, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, A

Schieferer Simone, Dr., Datenschutz / Personalmanagement, Tirol Kliniken, Innsbruck, A

Schirmer Michael, ao.Prof. Dr. med., Internist, Rheumatologe, Allgemeinmediziner, Leiter des Labors für Molekulare Zellbiologie und Rheumatologie, Univ.Klinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Innsbruck, A

Schirmer Johanna, Dr. med., Praktische Ärztin, Schulärztin, Lektorin der Medizinischen Universität Innsbruck, Innsbruck, A

Schranz Markus, Dr. iur., Jurist, LG Innsbruck, A

Seltenhofer Doris, General Manager, Synlab Suisse SA, Luzern, CH

Souza Alexander, PD Dr., CTO Iterata, Lehrbeauftragter Algorithmik Universität Zürich, CH

Stark Christian, Ing.Mag.(FH).Mag., EDV-Abteilung der Tirolkliniken, Innsbruck, A

Stierli Fabian, VRP Iterata, Head M&A and Group Strategy & Business Development, Barry Callebaut AG, Zürich, CH

Streif Werner, ao.Univ.Prof. Dr. med., Pädiater, Leiter des Gerinnungslabors der Univ.Klinik für Pädiatrie und Jugendheilkunde I, Medizinische Universität Innsbruck, A

Wimmer Bartl, Dr. med., Mitbegründer der Synlab-Gruppe, Augsburg, D

Zeilhofer Hans-Florian, Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Chefarzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Basel und am Kantonsspital Aarau. Gründer und Leiter des multidisziplinären Hightech-Forschungs-Zentrum (HFZ) für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Basel

Zelger Bettina, Prof. Dr. med., Pathologin, interim. Leiterin des Instituts für Allgemeine und Molekularpathologie, Medizinische Universität Innsbruck, A

Dieses Seminar wird unterstützt von der Firma

Der Workshop am Sonntag wird unterstützt von

Wir danken für die großzügige Unterstützung!